

Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2022

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 28. Juni 2021, RRB Nr. 2021/959

Zuständiges Departement

Volkswirtschaftsdepartement

Vorberatende Kommission

Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	3
1. Ausgangslage	5
1.1 Gesetzliche Grundlagen	5
1.1.1 Indikatorenwert	5
1.1.2 Dotationen und Grundbeiträge	6
2. Festlegung der Steuerungsgrössen	6
2.1 Ausgangslage	6
2.2 Steuerfüsse	6
2.2.1 Steuerkraft	7
2.2.2 Finanzlage	7
2.3 Erwägungen zu den einzelnen Steuerungsgrössen	8
2.3.1 Ressourcenausgleich	8
2.3.1.1 Ausgleich unter den Gemeinden (Disparitätenausgleich)	8
2.3.1.2 Mindestausstattung	8
2.3.2 Lastenausgleiche	8
2.3.2.1 Geografisch-topografischer Lastenausgleich	8
2.3.2.2 Soziodemografischer Lastenausgleich	9
2.3.2.3 Zentrumslastenabgeltung Städte	9
2.3.3 Arbeitsmarktlicher Lastenausgleich	9
2.3.4 Besondere Beiträge Besitzstand aufgrund von Zusammenschlüssen	10
2.4 Beurteilung Antragsvariante	10
2.5 Stellungnahme Finanz- und Lastenausgleichskommission (FILAKO)	12
2.6 Steuerungsgrössen im Überblick	12
2.7 Fondsrechnung	13
3. Verhältnis zur Planung	13
4. Abgaben und Beiträge für das Jahr 2022	14
4.1 Voraussichtliche Abgaben und Beiträge im Finanz- und Lastenausgleich 2022	14
5. Rechtliches	14
6. Antrag	14

Beilagen

Beschlussesentwurf

Synopse

Tabelle 1 - FILA EG 2022: Voraussichtliche Abgaben und Beiträge nach Einwohnergemeinden, Antragsvariante (A3, farbig)

Tabelle 2 - Steuerungsgrössen Antragsvariante (A4, farbig)

Tabelle 3 - Vergleich Ergebnisse FILA EG 2022 zu FILA EG 2021 voraussichtliches Ergebnis Antragsvariante (A3, farbig)

Botschaft und Entwurf in Farbe ist ab Beschlussfassungsdatum RR als Download abrufbar unter: agem.so.ch --> Gemeindefinanzen --> Aktuell

Kurzfassung

Die Abgaben und Beiträge im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden (FILA EG) werden jährlich neu bestimmt. Der Kantonsrat ist für die Festlegung der Steuerungsgrössen zuständig.

Zur Festlegung der jährlichen Steuerungsgrössen dienen für das Jahr 2022 die Ergebnisse des Wirksamkeitsberichts 2019 wie auch die Beobachtung und Messung bestimmter Kenngrössen aufgrund der im Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden (FILA EG) festgelegten Ziele. Dazu gehören unter anderem die Entwicklung der Steuerfüsse, der Steuerkraft sowie der Finanzlage der Einwohnergemeinden.

Die Steuerfüsse entwickelten sich im 2021 gegenüber dem 2020, sowohl bei den natürlichen Personen (NP) wie auch den juristischen Personen (JP), erneut rückläufig und zwar unter das Niveau von 2012. Weiterhin schrumpft die Anzahl der Gemeinden, welche einen Steuerfuss von über 130% aufweisen. Die Spanne zwischen dem tiefsten zum höchsten Steuerfuss NP bleibt unverändert bei 75 Punkten. Das einfache Mittel der Steuerfüsse für natürliche Personen lag im 2021 bei 116.9% (Vorjahr: 117.3%). Die mittlere Steuerkraft, also das Verhältnis des massgebenden Staatssteueraufkommens pro Einwohner/in, beläuft sich auf 2'951 Franken pro Einwohner/in (Vorjahr: 2'921/EW). Die Finanzlage der solothurnischen Einwohnergemeinden kann aufgrund der Daten zu den letzten verfügbaren Jahresrechnungen, auch mit Blick auf die guten Ertragsüberschüsse der letzten Jahre, als stark bezeichnet werden.

Die Steuerungsgrössen im Ressourcenausgleich sollen beibehalten werden. Analog dem FILA EG 2021 soll die Abschöpfungsquote des Disparitätenausgleichs 37% betragen. Durch die kleiner werdenden Disparitäten werden die ressourcenstarken Einwohnergemeinden mit 1.8 Mio. Franken tieferen Abgaben entlastet. Für eine Anpassung der Mindestausstattungsgrenze besteht ebenfalls kein Handlungsbedarf. Durch die hohe Steuerkraft von 2'951 Franken pro Einwohner/in wird den ressourcenschwachen Einwohnergemeinden mit einem Mindestausstattungsbeitrag eine Steuerkraft von 2'685 Franken pro Einwohner/in garantiert. Dies ist der frankenmässig höchste Wert seit Einführung des neuen Finanz- und Lastenausgleichs.

Der geografisch-topografische und der soziodemografische Lastenausgleich sollen um je 1.0 Mio. Franken höher dotiert werden. Indem für das Jahr 2022 die Dotationen in diesen beiden Lastenausgleichen erhöht werden, wird ein höherer Ausgleich bei jenen 76 Einwohnergemeinden angepeilt, die - in ihrer Mehrheit - nach wie vor über einen überdurchschnittlichen Steuerfuss NP verfügen. Der geografisch-topografische Lastenausgleich soll mit 11.0 Mio. Franken (Vorjahr: 10.0 Mio. Franken) und der soziodemografische Lastenausgleich mit 10.0 Mio. Franken (Vorjahr: 9.0 Mio. Franken) dotiert werden.

Der Kantonsrat hat in seinem Beschluss RG 0119/2020 vom 8. September 2020 die Zentrumslastenabgeltung neu geregelt. Analog zum Vorjahr wird die Zentrumslastenabgeltung mit 1.15 Mio. Franken dotiert. Davon werden 150'000 Franken pauschal (50'000 Franken je Stadt) und 1.0 Mio. Franken rechnerisch nach übermässigem Nettoaufwand im Bereich Kultur, Sport und Freizeit abgegolten. Die 1.15 Mio. Franken werden mit folgendem Schlüssel verteilt: Solothurn 54.46% (Vorjahr: 55.08%), Grenchen 9.12% (Vorjahr: 8.99%) und Olten 36.42% (Vorjahr: 35.93%).

Infolge Umsetzung der Steuerreform und der AHV-Finanzierung werden die erwarteten Steuerausfälle mit einem "arbeitsmarktlichen Lastenausgleich" sowie einem "Härtefallausgleich aufgrund der STAF 2020" weitgehend kompensiert. Für das Jahr 2022 sollen, wie im Vorjahr, die Hälfte der Steuerausfälle von 42.2 Mio. Franken durch den arbeitsmarktlichen Lastenausgleich ausgeglichen werden. So sollen die Dotationen im arbeitsmarktlichen Lastenausgleich 21.2 Mio. Franken und im Härtefallausgleich STAF 2020 5.9 Mio. Franken, also insgesamt 27.1 Mio. Franken, betragen.

Gemäss § 21 FILAG EG werden die Beiträge und Abgaben über den Finanz- und Lastenausgleichsfonds finanziert. Aufgrund der beantragten Steuerungsgrössen kommen insgesamt 77.1 Mio. Franken (Vorjahr: 87.9 Mio. Franken) über den Finanz- und Lastenausgleich unter den Einwohnergemeinden zum Ausgleich. Von den ressourcenstarken Gemeinden werden rund 27.7 Mio. Franken (brutto) als Abgaben (Vorjahr: 29.5 Mio. Franken) entrichtet.

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf über die Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich Einwohnergemeinden für das Jahr 2022.

1. Ausgangslage

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Die vorzunehmende Beschlussfassung stützt sich auf das [Gesetz über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden vom 30. November 2014](#) (FILAG EG; BGS 131.73) sowie die [Verordnung über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden vom 16. Dezember 2014](#) (FILAV EG; BGS 131.731). Wegen der kantonalen Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF 2020) wurde diese Gesetzgebung um den Titel "6.3 Übergangsbestimmungen zur Teilrevision vom 9. Februar 2020" ergänzt. Diese Bestimmungen sind nach der Volksabstimmung vom 9. Februar 2020 vom Regierungsrat rückwirkend auf 1. Januar 2020 in Kraft gesetzt worden (RRB Nr. 2020/265 vom 25. Februar 2020). Demnach erhalten Gemeinden, die aufgrund von Steuerausfällen infolge der STAF 2020 übermässig belastet sind, vom Kanton seit dem letzten Jahr über die Dauer von 8 Jahren (2020-2027) einen jährlichen zusätzlichen Ausgleich von rund 25 Mio. Franken/Jahr über den ausgeweiteten Finanz- und Lastenausgleich.

Die Funktionsweise des Finanz- und Lastenausgleichs Einwohnergemeinde ist der Wegleitung "[Der neue solothurnische Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden \(FILA EG\), Funktionsweise im Überblick vom 30. Juni 2015](#)" zu entnehmen, jene des per 1. Januar 2020 zusätzlich gültigen Gemeindeausgleichs STAF 2020 aus der "[Beschreibung Gemeindeausgleich vom 31. Oktober 2019](#)".

Mit dieser Vorlage gilt es folgende Steuerungsgrössen festzulegen und für das Jahr 2022 zu beschliessen:

1.1.1 Indikatorenwert

Zum Disparitätenausgleich (§ 10 FILAG EG):
<ul style="list-style-type: none"> Abschöpfungsquote in einer Bandbreite zwischen 30 bis 50 Prozent (DAQ)
Zur Mindestausstattung (§ 11 FILAG EG):
<ul style="list-style-type: none"> Mindestausstattungs Grenze in einer Bandbreite von 80 bis 100 (MAG)
Zum geografisch-topografischen Lastenausgleich (§ 13 FILAG EG):
<ul style="list-style-type: none"> Minimale Abweichung vom Medianwert für die Strassenlänge pro Einwohner/in (mAM) Maximale Abweichung vom Medianwert für die Strassenlänge pro Einwohner/in (maxAM) Minimale Abweichung vom Medianwert für die Fläche pro Einwohner/in (mAM) Maximale Abweichung vom Medianwert für die Fläche pro Einwohner/in (maxAM)
Zum soziodemografischen Lastenausgleich (§ 14 FILAG EG):
<ul style="list-style-type: none"> Minimale Abweichung vom Medianwert für die Ergänzungsleistungs-Quote (EL-Quote; mAM) Minimale Abweichung vom Medianwert für die Ausländerquote (mAM) Bei der Berechnung der Ausländerquote nicht zu berücksichtigende ausländische Nationalitäten

Zur Zentrumslastenabgeltung (§ 15 FILAG EG):
• Prozentanteil für die Stadt Solothurn
• Prozentanteil für die Stadt Grenchen
• Prozentanteil für die Stadt Olten
Zum arbeitsmarktlichen Lastenausgleich (§ 38 FILAG EG):
• Minimale Abweichung vom Medianwert für die Vollzeitäquivalente an Arbeitsplätzen aus bestimmten Wirtschaftszweigen des zweiten und dritten Sektors pro Einwohner/in (VE; mAM)
• Maximale Abweichung vom Medianwert für die Vollzeitäquivalente an Arbeitsplätzen aus bestimmten Wirtschaftszweigen des zweiten und dritten Sektors pro Einwohner/in (VE; maxAM)
• Minimale Abweichung vom Medianwert für die steuerpflichtigen Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Genossenschaften mit Sitz in der betreffenden Gemeinde pro Einwohner/in (JP; mAM)
• Maximale Abweichung vom Medianwert für die steuerpflichtigen Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Genossenschaften mit Sitz in der betreffenden Gemeinde pro Einwohner/in (JP; maxAM)

1.1.2 Dotationen und Grundbeiträge

Dotation der Mittel / Grundbeiträge in Franken für (§§ 16 und 38 FILAG EG):
• Strassenlänge pro Einwohner/in beim geografisch-topografischen Lastenausgleich
• Fläche pro Einwohner/in beim geografisch-topografischen Lastenausgleich
• EL-Quote beim soziodemografischen Lastenausgleich
• Ausländerquote beim soziodemografischen Lastenausgleich
• Zentrumslastenabgeltung
• Vollzeitäquivalente an Arbeitsplätzen aus bestimmten Wirtschaftszweigen des zweiten und dritten Sektors pro Einwohner/in
• Anzahl steuerpflichtige juristische Personen (AG, GmbH, Genossenschaften) pro Einwohner/in

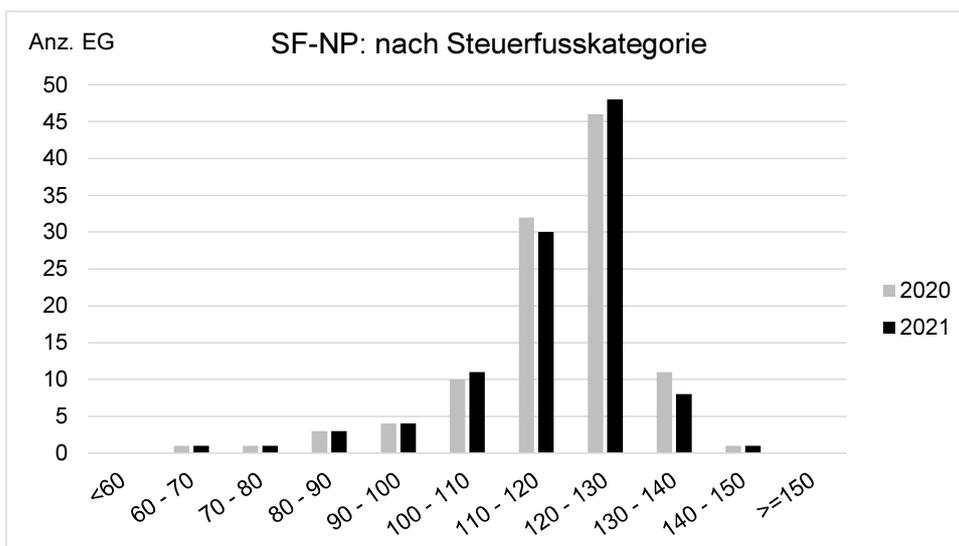
2. Festlegung der Steuerungsgrössen

2.1 Ausgangslage

Zur Festlegung der Steuerungsgrössen für das Jahr 2022 dienen die Beobachtung und die Messung bestimmter Kenngrössen auf den Zielen gemäss § 2 FILAG EG. Dazu gehören neben dem alle 4 Jahre zu erstellenden Wirksamkeitsbericht unter anderem die Entwicklung der Steuerfüsse, der Steuerkraft sowie der Finanzlage der Einwohnergemeinden.

2.2 Steuerfüsse

Die Steuerfüsse entwickelten sich im 2021 gegenüber dem Jahr 2020 sowohl bei den natürlichen Personen (NP) wie auch bei den juristischen Personen (JP) weiter rückläufig. Die grösste Dichte der Steuerfüsse NP liegt nach wie vor zwischen 120% und 130%. Gegenüber dem Vorjahr beziehen weniger Gemeinden Steuern mit einem Steuerfuss von über 130%. Im Vergleich zum Jahr 2016 sind es insgesamt 11 Gemeinden weniger. Der höchste Steuerfuss liegt bei 140% (Holderbank) und der tiefste bei 65% (Kammersrohr). Die Spanne über alle Gemeinden verharrt unverändert bei 75 Punkten. Das einfache Mittel der Steuerfüsse NP lag im 2021 bei 116.9% und im 2020 bei 117.3%. Der mit den Einwohnerzahlen gewichtete Steuerfuss NP beläuft sich auf 115.2% (Vorjahr: 115.4%).



2.2.1 Steuerkraft

Das für die Berechnung der Abgaben und Beiträge massgebende Staatssteueraufkommen (SSA nach § 7 FILAG EG) beläuft sich für die - für das Finanzausgleichsjahr 2022 relevanten - Jahre 2018 und 2019 in der Summe auf 820.6 Mio. Franken (Vorjahr: 808.2 Mio. Franken). Die mittlere Steuerkraft, also das Verhältnis des massgebenden Staatssteueraufkommens pro Einwohner/in (EW), beläuft sich somit auf 2'977 Franken (Vorjahr: 2'951 Franken/EW). Diese Steuerkraft erreicht den höchsten Wert seit Einführung des neuen Finanzausgleichs.

Aktuell weisen 70 Einwohnergemeinden (Vorjahr: 72) einen Steuerkraftindex (SKI) unter 100 auf. Die Zahl der Gemeinden, die einen Steuerkraftindex über 100 ausweisen, liegt bei 39 Gemeinden (Vorjahr: 37). Seit Einführung des neuen Finanzausgleichs im Jahr 2016 hat sich die Zahl der ressourcenstarken Gemeinden um zehn Gemeinden erhöht. Insgesamt verfestigt sich der in den letzten Jahren sich abzeichnende Trend, wonach die Gemeinden generell gegenüber den Vorjahren bezüglich Steuerkraft stetig zulegen.

2.2.2 Finanzlage

Die Finanzlage der Gesamtheit der solothurnischen Einwohnergemeinden wird auf der Grundlage der Kantonsmittelwerte des Rechnungsjahres 2019 beurteilt.

Kennzahl	Rechnungsjahr	2018	2019	+/-
• Selbstfinanzierung		124.3%	85.15%	-39.15%
• Nettoinvestitionen je Einwohner		Fr. 510.--	Fr. 568.--	+ Fr. 58.--
• Durchschnittlicher Gesamtabschreibungssatz		8.0%	7.2%	-0.8%
• Nettoschuld bzw. -vermögen je Einwohner		- Fr. 457.--	- Fr. 365.--	+ Fr. 92.--
• Gemeinden mit Bilanzfehlbeträgen		2	1	-1

Die Finanzlage darf weiterhin als solide bezeichnet werden. 88 von 109 Gemeinden (Vorjahr: 97 von 109) schlossen die Jahresrechnung 2019 positiv ab. Die Eigenkapitalbasis konnte um 35.7 Mio. Franken (Vorjahr: 54.6 Mio. Franken) erhöht werden. Sie belief sich per Ende 2019 somit für alle Gemeinden auf rund 546.7 Mio. Franken.

Trotz dieser guten Rechnungsabschlüsse musste bei den Gemeinden eine anhaltende Kostenentwicklung in den Kernbereichen Bildung und Soziale Sicherheit festgestellt werden. Diese sind im Jahr 2019 mit 43% (Bildung) respektive 26% (Soziale Sicherheit) die grössten Nettoaufwände der Gemeinden: Im Durchschnitt steigen die Nettoaufwände seit 2016 um 2.7% bei der Bildung und um 3.0% bei der sozialen Sicherheit. Im Vergleich zu 2018 nahmen die Nettoaufwände bei der Bildung um 11.3 Mio. Franken zu und betragen per 2019 403.5 Mio. Franken. Bei der Sozialen Sicherheit sind die Nettoaufwände von 2019 zu 2018 um 5.5 Mio. Franken angestiegen und erreichen 243.1 Mio. Franken.

Weitere solche Informationen zur Finanzlage der Solothurner Einwohnergemeinden können der Statistischen Information "Finanzstatistik 2019 der Einwohnergemeinden" entnommen werden (agem.so->Gemeindefinanzen->Statistik).

2.3 Erwägungen zu den einzelnen Steuerungsgrössen

2.3.1 Ressourcenausgleich

2.3.1.1 Ausgleich unter den Gemeinden (Disparitätenausgleich)

Im Disparitätenausgleich oder im Ausgleich zwischen den Einwohnergemeinden soll **die Abschöpfungsquote bei 37%** belassen werden. Das heisst, von der überdurchschnittlichen Steuerkraft von 2'977 Franken pro Einwohner/in werden 37% abgeschöpft. 70 Einwohnergemeinden (Vorjahr: 72) profitieren gegenüber 39 (Vorjahr: 37) abgebenden Einwohnergemeinden. Das Ausgleichsvolumen beträgt insgesamt 27.7 Mio. Franken. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies ein tieferes Abgabevolumen von gut 1.8 Mio. Franken.

2.3.1.2 Mindestausstattung

Die Mindestausstattung wird durch den Kanton jenen Einwohnergemeinden gewährt, welche nach dem Ausgleich unter den Gemeinden (Disparitätenausgleich) weniger als die vom Kanton bestimmte Mindestausstattung aufweisen. Im FILA EG 2022 soll die **Mindestausstattungsgränze bei 91%** (Vorjahr: 91%) der mittleren Steuerkraft von 2'951 Franken pro Einwohner/in beibehalten werden.

Erstmals seit 2016 steigt die Anzahl Einwohnergemeinden, welche voraussichtlich einen Beitrag aus der Mindestausstattung erhalten, leicht an. Haben im FILA EG 2021 noch 39 Gemeinden eine Mindestausstattung erhalten, so sind es im FILA EG 2022 nun 41 Gemeinden. Dieser Zuwachs ist auf das hohe Niveau der mittleren Steuerkraft zurückzuführen. Das Ausgleichsvolumen in der Mindestausstattung nimmt gegenüber dem Vorjahr um 0.5 Mio. Franken zu und beläuft sich auf 15.2 Mio. Franken.

2.3.2 Lastenausgleiche

2.3.2.1 Geografisch-topografischer Lastenausgleich

Der geografisch-topografische Lastenausgleich ist den Lasten der Weite gewidmet und wird durch die Indikatoren "Strassenlänge pro Einwohner/in" und "Fläche pro Einwohner/in" gemessen.

Beide Indikatoren werden **mit je 5.5 Mio. Franken** (Vorjahr: je 5.0 Mio. Franken) dotiert.

Um auf diesen Lastenausgleich Anspruch zu haben, müssen die Einwohnergemeinden je Indikator eine **minimale Abweichung von 1.50 des Medianwertes** über alle Einwohnergemeinden aufweisen.

Die **maximale Abweichung vom Median wird unverändert bei 2.5** fixiert.

2.3.2.2 Soziodemografischer Lastenausgleich

Der soziodemografische Lastenausgleich ist den Lasten der Nähe gewidmet und wird durch die Indikatoren "Ergänzungsleistungsquote" und "Ausländerquote" gemessen. Beide Indikatoren werden **mit je 5.0 Mio. Franken** (Vorjahr: je 4.5 Mio. Franken) dotiert.

Um auf diesen Lastenausgleich Anspruch zu haben, müssen die Einwohnergemeinden je Indikator eine **minimale Abweichung von 1.60 des Medianwertes** über alle Einwohnergemeinden aufweisen (wie bisher).

2.3.2.3 Zentrumslastenabgeltung Städte

Bei der Zentrumslastenabgeltung werden die überdurchschnittlichen Zentrumslasten der drei Städte Solothurn, Grenchen und Olten im Bereich Kultur, Sport und Freizeit abgegolten. Dieser wird wie im Vorjahr **mit 1.15 Mio. Franken dotiert**. Davon wird 1.0 Mio. Franken, nach einer rechnerischen Methode unter Berücksichtigung der Nutzeranteile durch Auswärtige, den Städten zugewiesen. Die mit FILA EG 2021 eingeführte pauschale Abgeltung soll fortgeführt werden. Entsprechend wird den drei Städten zur Abdeckung der entsprechenden Gemeinkosten je 50'000 Franken zusätzlich ausgerichtet werden. Für das Jahr 2022 ergebe sich somit folgende Zentrumslastenabgeltung respektive folgende zu beschliessenden Prozentanteile:

Rubrik	Solothurn	Grenchen	Olten	Dotation
Beitrag rechnerisch	576'231	54'920	368'849	1'000'000
Sockelbeitrag	50'000	50'000	50'000	150'000
Total Zentrumslastenabgeltung	626'231	104'920	418'849	1'150'000
Prozentanteil gerundet (gemäss § 9 FILAV EG)	54.46%	9.12%	36.42%	100.00%
Total Zentrumsabgeltung	626'290	104'880	418'830	1'150'000

Die 1.15 Mio. Franken werden mit folgendem Schlüssel verteilt: **Solothurn 54.46%** (Vorjahr: 55.08%), **Grenchen 9.12%** (Vorjahr: 8.99%) und **Olten 36.42%** (Vorjahr: 35.93%).

2.3.3 Arbeitsmarktlicher Lastenausgleich

Mit dem arbeitsmarktlichen Lastenausgleich werden während acht Jahren (2020-2027) die prognostizierten Steuerausfälle infolge der kantonalen Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF 2020) bei den Einwohnergemeinden weitgehend ausgeglichen. Dabei hat der arbeitsmarktliche Lastenausgleich die Hälfte der prognostizierten Steuerausfälle, für das Jahr 2022 sind dies 42.4 Mio. Franken¹⁾, auszugleichen. Dazu sind die Indikatoren "Vollzeitäquivalente in bestimmten Wirtschaftszweigen" und "Anzahl steuerpflichtige juristische Personen pro Einwohner/in" massgebend.

Der Indikator "Vollzeitäquivalente in bestimmten Wirtschaftszweigen" soll **mit 19'080'000 Franken** dotiert werden. Dies entspricht, wie im laufenden Jahr, 90% der Dotation im arbeitsmarktlichen Lastenausgleich. Um aus diesem Indikator einen Beitragsanspruch zu erlangen, müssen die Einwohnergemeinden eine **minimale Abweichung von 1.25% des Medianwertes** aufweisen. Die **maximale Abweichung wird bei 3.0** fixiert.

Der Indikator "Anzahl steuerpflichtige juristische Personen pro Einwohner/in" soll **mit 2'120'000 Franken** dotiert werden. Dies entspricht 10% der Dotation im arbeitsmarktlichen

¹⁾ Steuerausfälle ergeben sich aufgrund der STAF wegen der gestaffelten Senkung des Steuersatzes von heute 4.7% auf einen Steuersatz von 4.4% ab dem Jahr 2022.

Lastenausgleich und dem Anteil des laufenden Jahres. Um aus diesem Indikator Anspruch zu haben, müssen die Einwohnergemeinden eine **minimale Abweichung von 1.25% des Medianwertes** aufweisen. Die **maximale Abweichung wird bei 2.0** fixiert.

Bezüglich Härtefallausgleich ergibt sich keine Beschlussfassung durch den Kantonsrat. Der Anspruch nach Gemeinde ist auf der Grundlage von § 39 Abs. 3 FILAG EG aufgrund der Härtefallbilanz für die ganze 8-jährige Dauer des Gemeindeausgleichs festgelegt worden.

2.3.4 Besondere Beiträge Besitzstand aufgrund von Zusammenschlüssen

Auf der Grundlage § 17 FILAG EG (Besitzstand neurechtliche Fusionen) erhalten Einwohnergemeinden zusätzlich zu den ordentlichen Ausgleichsbeiträgen des Finanz- und Lastenausgleichs einen besonderen Beitrag, sofern eine Schlechterstellung als Folge des Zusammenschlusses vorliegt. Die Besitzstandsregelung für altrechtliche besondere Beiträge (§ 35 FILAG EG) ist ausgelaufen. Folgende Einwohnergemeinden erhalten einen Ausgleich:

Fusionszeitpunkt	Neue Einwohnergemeinde (EG) Fusionspartner	Dauer Übergangsregelung Anspruchsdauer Besitzstand	Besitzstand in Fr. nach § 35 Abs. 2 und § 17 FILAG EG	Ausgleichsbeitrag in Fr.
				Jahr 2022
Besitzstand neurechtlich				
01.01.2014	EG Buchegg EG Aetigkofen, EG Aetingen, EG Bibem, EG Brüggen, EG Gosslwil, EG Hessigkofen, EG Küttigkofen, EG Kyburg-Buchegg, EG Mühledorf, EG Tscheppach	2014-2016 2017-2022	1'170'193	71'227
Total				71'227

Die Ermittlung eines Besitzstandes der Einwohnergemeinde Buchegg basiert auf dem Ausgleichsergebnis zum FILA EG 2016. Dieses wird dem Ergebnis aus dem jeweils neuen FILA EG gegenübergestellt. Daraus ergibt sich als Differenz ein variabler Ausgleichsbeitrag (§ 17 Abs. 1 FILAG EG). Die Differenzberechnung gilt nur bezüglich der Mindestausstattung (§ 11 FILAG EG) und den Lastenausgleichen (§ 12 FILAG EG).

2.4 Beurteilung Antragsvariante

Die vorliegende Antragsvariante setzt im Ressourcenausgleich auf Kontinuität. Die Steuergrößen der Abschöpfungsquote im Disparitätenausgleich sowie die Mindestausstattung bleiben unverändert. Der geografisch-topografische und der soziodemografische Lastenausgleich werden dagegen im Vergleich zum laufenden Jahr um je 1.0 Mio. Franken erhöht. Indem für das Jahr 2022 die Dotationen in diesen beiden Lastenausgleichen erhöht werden, wird ein höherer Ausgleich bei jenen 76 Einwohnergemeinden angepeilt, die - in ihrer Mehrheit - über einen überdurchschnittlichen Steuerfuss NP verfügen. Die höheren Dotationen können vollumfänglich mit dem bestehenden Staatsbeitrag finanziert werden.

Im Disparitätenausgleich erhalten 70 Einwohnergemeinden einen Beitrag (Vorjahr: 72) und 39 Einwohnergemeinden (Vorjahr: 37) leisten eine Abgabe. 41 Einwohnergemeinden (Vorjahr 39) erhalten mit der Mindestausstattung einen zusätzlichen Beitrag.

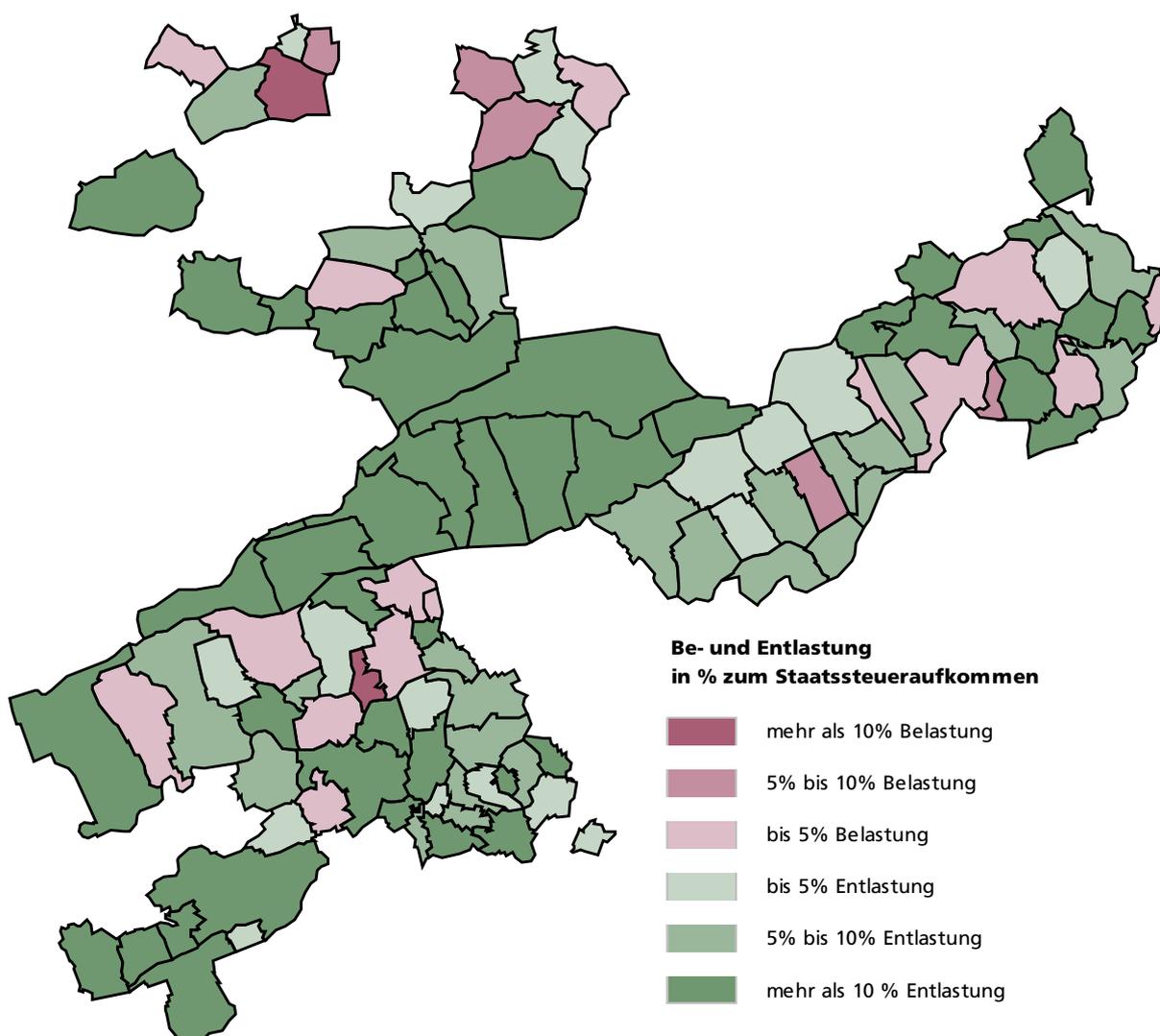
Beim geografisch-topografischen und beim soziodemografischen Lastenausgleich werden die Gefässe um je 1.0 Mio. Franken erhöht. Beim geografisch-topografischen Lastenausgleich werden 48 Gemeinden (Vorjahr: 44) berücksichtigt. Die höhere Dotation von 1.0 Mio. Franken fliesst an 33 Gemeinden, wovon 22 Gemeinden überdurchschnittlich hohe Steuerfüsse ausweisen.

Aus dem sozio-demografischen Lastenausgleich erhalten 39 Gemeinden (Vorjahr: 40) einen Beitrag. Von der höheren Dotation von 1.0 Mio. Franken profitieren alle Gemeinden mit einem Beitrag aus diesem Gefäss. Von den 39 Gemeinden weisen deren 23 überdurchschnittlich hohe Steuerfüsse aus.

Die Zentrumslastenabgeltung wird wie im FILA EG 2021 mit 1.15 Mio. Franken dotiert. Davon werden 50'000 Franken jeder Stadt pauschal für Leistungen bei der Bereitstellung von öffentlichen Angeboten im kulturellen, sportlichen und freizeitrelevanten Bereich abgegolten. Die weiteren 1.0 Mio. Franken werden wie bisher mit rechnerischem Verteilschlüssel unter den Städten ausgeglichen.

Mit Umsetzung der kantonalen Steuerreform und der AHV-Finanzierung hat der FILA EG einen weiteren Lastenausgleich erhalten: Im arbeitsmarktlichen Lastenausgleich werden die prognostizierten Steuerausfälle der Einwohnergemeinden zu 50 Prozent teilkompensiert. Die Steuerungsgrössen bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. 56 Einwohnergemeinden (Vorjahr: 56) erhalten aus diesem Gefäss einen Beitrag.

22 Einwohnergemeinden (Vorjahr: 24) leisten im 2022 netto eine Abgabe, 87 Einwohnergemeinden (Vorjahr: 85) erhalten einen Beitrag (netto). Nachfolgende Grafik zeigt in der Übersicht die Be- und Entlastungswirkung in Prozent zum massgebenden Staatssteueraufkommen des FILA EG 2022.



2.5 Stellungnahme Finanz- und Lastenausgleichskommission (FILAKO)

Die FILAKO hat an ihrer Sitzung vom 14. Mai 2021 die Steuerungsgrössen beraten. Sie empfahl dem Regierungsrat, dem Kantonsrat die vorliegende Antragsvariante zu beantragen.

2.6 Steuerungsgrössen im Überblick

Zusammenfassend ergeben sich die nachfolgenden Steuerungsgrössen zum FILA EG 2022, welche dem Antrag im Beschlussentwurf entsprechen. Im Vergleich dazu die geltenden Steuerungsgrössen des Vorjahres (RG 0119/2020 vom 08.09.2020):

	Vorjahr	FILA EG 2022
Ressourcenausgleich		
Abschöpfungsquote im Disparitätenausgleich	37%	37%
Mindestausstattung	91%	91%
Geografisch-topografischer Lastenausgleich		
Strassenlänge pro Einwohner		
minimale Abweichung vom Medianwert	1.50	1.50
Grundbeitrag Kanton	5'000'000	5'500'000
maximale Abweichung vom Medianwert	2.50	2.50
Produktivfläche pro Einwohner		
minimale Abweichung vom Medianwert	1.50	1.50
Grundbeitrag Kanton	5'000'000	5'500'000
maximale Abweichung vom Medianwert	2.50	2.50
Soziodemografischer Lastenausgleich		
EL-Quote		
minimale Abweichung vom Medianwert	1.60	1.60
Grundbeitrag Kanton	4'500'000	5'000'000
Ausländeranteil (ohne Staatsangehörige aus D, A, FL)		
minimale Abweichung vom Medianwert	1.60	1.60
Grundbeitrag Kanton	4'500'000	5'000'000
Zentrumslastenabgeltung		
Grundbeitrag Kanton	1'150'000	1'150'000
Prozentsatz Solothurn	55.08%	54.46%
Prozentsatz Grenchen	8.99%	9.12%
Prozentsatz Olten	35.93%	36.42%
Arbeitsmarktlicher Lastenausgleich (2020-2027)		
Vollzeitäquivalente in bestimmten Wirtschaftszweigen		
minimale Abweichung vom Medianwert	1.25	1.25
Grundbeitrag Kanton	16'965'000	19'080'000
maximale Abweichung vom Medianwert	3.00	3.00
Anzahl steuerpflichtige JP pro Einwohner		
minimale Abweichung vom Medianwert	1.25	1.25
Grundbeitrag Kanton	1'885'000	2'120'000
maximale Abweichung vom Medianwert	2.00	2.00
Härtefallausgleich STAF2020 (2020-2027) 1)		
Zielrestbelastung	3.00%	3.00%
Grundbeitrag Kanton	4'351'290	5'939'889

1) Keine Beschlussfassung durch Kantonsrat. Einmalige Festlegung mit Härtefallbilanz gemäss § 38 Abs. 3 FILAG EG per Inkraftsetzung Gesetzgebung.

2.7 Fondsrechnung

Der Finanz- und Lastenausgleichsfonds wird einerseits von den Abgaben der ressourcenstarken Gemeinden und andererseits aus dem ordentlichen und aktuell besonderen Staatsbeitrag (STAF 2020) gespeist. Er dient gemäss § 21 FILAG EG zur Finanzierung der Beiträge an die Gemeinden inkl. jene aus Rekursen sowie zur Finanzierung der Beiträge, welche im Zusammenhang mit Gemeindefusionen fällig werden.

Dieser Fonds ist als Schwankungsreserve konzipiert. Das heisst, allfällige Mehr- oder Mindermittel aufgrund der Ausgleichszahlen hat der Fonds auszugleichen. Gesetzlich wird ein maximaler Bestand per Ende Jahr von 25% der durchschnittlichen Jahresauszahlungen vorgesehen. Bezogen auf die Jahre 2019-2021 würde das einen Maximalbestand von bis 19.2 Mio. Franken zulassen. Der Fondsbestand beträgt per 31.12.2020 rund 8.0 Mio. Franken.

Positionen	in Fr.
Aufwand	
Beiträge an Einwohnergemeinden	
- Ressourcenausgleich	27'712'845
- Mindestausstattung	15'171'621
- Lastenausgleich geografisch-topografisch	11'000'000
- Lastenausgleich soziodemografisch	10'000'000
- Zentrums lastenausgleich	1'150'000
- Arbeitsmarktlicher Lastenausgleich	21'200'000
- Härtefallausgleich STAF 2020	5'939'889
- Besitzstandsregelung Fusionen	71'227
- Investitionsbeiträge Schulen (altrechtlich)	0
<i>Total Beiträge an Gemeinden</i>	<i>92'245'582</i>
- Verwaltungskosten	175'000
- Honorare und Dienstleistungen	50'000
Total	92'470'582
Ertrag	
Abgaben von Einwohnergemeinden	
- Ressourcenausgleich	27'712'845
<i>Total Abgaben von Gemeinden</i>	<i>27'712'845</i>
Staatsbeitrag Kanton	38'500'000
Staatsbeitrag Ausgleich STAF 2020	27'140'000
Fondsverzinsung	0
Total	93'352'845
Fondsveränderung	882'263

3. Verhältnis zur Planung

Botschaft und Entwurf entsprechen der finanziellen Planung zum integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2022 – 2025 respektive den Eingaben zum Vorschlag 2022.

4. Abgaben und Beiträge für das Jahr 2022

4.1 Voraussichtliche Abgaben und Beiträge im Finanz- und Lastenausgleich 2022

Mit der Beschlussfassung des Kantonsrates zu dieser Vorlage ergeben sich die voraussichtlichen Abgaben und Beiträge im Finanz- und Lastenausgleich für das Jahr 2022. Sie sind im Anhang gemäss Tabelle 1 nach Einwohnergemeinden offengelegt (Abgaben = Belastung, Vorzeichen "-"; Beitrag = Gutschrift, kein Vorzeichen).

Die Eröffnung der definitiven Abgaben und Beiträge an die Einwohnergemeinden erfolgt durch das Volkswirtschaftsdepartement auf der Grundlage von § 23 FILAG EG.

5. Rechtliches

Dieser Kantonsratsbeschluss unterliegt dem fakultativen Referendum (Art. 36 Abs. 1 Bst. b KV).

6. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Susanne Schaffner
Frau Landammann

Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler KRB

Volkswirtschaftsdepartement
Amt für Gemeinden (5)
Finanz- und Lastenausgleichskommission (8; Versand durch Amt für Gemeinden, wys)
Kantonale Finanzkontrolle
Staatskanzlei (2; Rechtsdienst)
Amtsblatt (Referendum) / GS/BGS (1)
Parlamentdienste

Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2022

Änderung vom [Datum]

Der Kantonsrat von Solothurn

gestützt auf die §§ 10, 11, 13, 14, 15, 16, 38 und 40 des Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden (Finanz- und Lastenausgleichsgesetz, FLAG EG) vom 7. Mai 2014¹⁾

nach Kenntnisaufnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 28. Juni 2021 (RRB Nr. 2021/959)

beschliesst:

I.

Der Erlass Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2021 vom 1. September 2015²⁾ (Stand 1. Januar 2021) wird wie folgt geändert:

Titel (geändert)

Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2022

§ 5 Abs. 1

¹ Die Prozentanteile der einzelnen Städte betragen:

- a) (geändert) für Solothurn: 54.46 Prozent;
- b) (geändert) für Grenchen: 9.12 Prozent;
- c) (geändert) für Olten: 36.42 Prozent.

§ 6 Abs. 1

¹ Die Grundbeiträge für die einzelnen Lastenausgleiche betragen:

- a) (geändert) für die Strassenlänge pro Einwohner beim geografisch-topografischen Lastenausgleich: 5'500'000 Franken;
- b) (geändert) für die Fläche pro Einwohner beim geografisch-topografischen Lastenausgleich: 5'500'000 Franken;
- c) (geändert) für die EL-Quote beim soziodemografischen Lastenausgleich: 5'000'000 Franken;
- d) (geändert) für die Ausländerquote beim soziodemografischen Lastenausgleich: 5'000'000 Franken;

¹⁾ BGS [131.73](#).

²⁾ BGS [131.732](#).

[Geschäftsnummer]

- f) (*geändert*) für eine überdurchschnittliche Anzahl an Arbeitsplätzen aus bestimmten Wirtschaftszweigen des zweiten und dritten Sektors pro Einwohner beim arbeitsmarktlichen Lastenausgleich: 19'080'000 Franken;
- g) (*geändert*) für eine überdurchschnittliche Anzahl an Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Genossenschaften mit Sitz in der betreffenden Gemeinde pro Einwohner beim arbeitsmarktlichen Lastenausgleich: 2'120'000 Franken.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

Solothurn, ...

Im Namen des Kantonsrates

Hugo Schumacher
Präsident

Markus Ballmer
Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

Synopse

Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2022

	Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2022
	<i>Der Kantonsrat von Solothurn</i> gestützt auf die §§ 10, 11, 13, 14, 15, 16, 38 und 40 des Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden (Finanz- und Lastenausgleichsgesetz, FILAG EG) vom 7. Mai 2014[BGS 131.73.] nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom XX. XXXXX 2021 (RRB Nr. 2021/XXXX) <i>beschliesst:</i>
	I.
	Der Erlass Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2021 vom 1. September 2015 (Stand 1. Januar 2021) wird wie folgt geändert:
Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2021	Steuerungsgrössen im Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden für das Jahr 2022
vom 1. September 2015	
<i>Der Kantonsrat von Solothurn</i>	
gestützt auf § 32 und die §§ 10, 11, 13, 14, 15, 16 und 34 des Gesetzes über den Finanz- und Lastenausgleich der Einwohnergemeinden (Finanz- und Lastenausgleichsgesetz, FILAG EG) vom 7. Mai 2014[BGS 131.73.] und § 104 und § 47 ^{bis} Abs. 4 des Volksschulgesetzes vom 14. September 1969[BGS 413.111.] nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 30. Juni 2015 (RRB Nr. 2015/1099)	
<i>beschliesst:</i>	

<p>§ 5 Zentrumslastenabgeltung</p> <p>¹ Die Prozentanteile der einzelnen Städte betragen:</p> <p>a) für Solothurn: 55.08 Prozent;</p> <p>b) für Grenchen: 8.99 Prozent;</p> <p>c) für Olten: 35.93 Prozent.</p>	<p>a) für Solothurn: 54.46 Prozent;</p> <p>b) für Grenchen: 9.12 Prozent;</p> <p>c) für Olten: 36.42 Prozent.</p>
<p>§ 6 Dotation der Mittel</p> <p>¹ Die Grundbeiträge für die einzelnen Lastenausgleiche betragen:</p> <p>a) für die Strassenlänge pro Einwohner beim geografisch-topografischen Lastenausgleich: 5'000'000 Franken;</p> <p>b) für die Fläche pro Einwohner beim geografisch-topografischen Lastenausgleich: 5'000'000 Franken;</p> <p>c) für die EL-Quote beim soziodemografischen Lastenausgleich: 4'500'000 Franken;</p> <p>d) für die Ausländerquote beim soziodemografischen Lastenausgleich: 4'500'000 Franken;</p> <p>e) für die Zentrumslastenabgeltung: 1'150'000 Franken;</p> <p>f) für eine überdurchschnittliche Anzahl an Arbeitsplätzen aus bestimmten Wirtschaftszweigen des zweiten und dritten Sektors pro Einwohner beim arbeitsmarktlichen Lastenausgleich: 16'965'000 Franken;</p> <p>g) für eine überdurchschnittliche Anzahl an Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Genossenschaften mit Sitz in der betreffenden Gemeinde pro Einwohner beim arbeitsmarktlichen Lastenausgleich: 1'885'000 Franken.</p>	<p>a) für die Strassenlänge pro Einwohner beim geografisch-topografischen Lastenausgleich: 5'500'000 Franken;</p> <p>b) für die Fläche pro Einwohner beim geografisch-topografischen Lastenausgleich: 5'500'000 Franken;</p> <p>c) für die EL-Quote beim soziodemografischen Lastenausgleich: 5'000'000 Franken;</p> <p>d) für die Ausländerquote beim soziodemografischen Lastenausgleich: 5'000'000 Franken;</p> <p>f) für eine überdurchschnittliche Anzahl an Arbeitsplätzen aus bestimmten Wirtschaftszweigen des zweiten und dritten Sektors pro Einwohner beim arbeitsmarktlichen Lastenausgleich: 19'080'000 Franken;</p> <p>g) für eine überdurchschnittliche Anzahl an Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Genossenschaften mit Sitz in der betreffenden Gemeinde pro Einwohner beim arbeitsmarktlichen Lastenausgleich: 2'120'000 Franken.</p>

	II.
	<i>Keine Fremdänderungen.</i>
	III.
	<i>Keine Fremdaufhebungen.</i>
	IV.
	Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.
	Solothurn, ... Im Namen des Kantonsrates Hugo Schumacher Präsident Markus Ballmer Ratssekretär Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

TABELLE 1

Finanz- und Lastenausgleich 2022: Voraussichtliche Beiträge und Abgaben nach Einwohnergemeinden - Antragsvariante

Einwohnergemeinde	Bezirk	Einwohner 2018/2019	Grundlagen		Ressourcenausgleich		Lastenausgleich					Härtefall- ausgleich RTAF	Besitzstand	Total	Teilzahlungen Beitrag		Total Beitrag	Teilzahlungen Abgabe		Total Abgabe	
			massgebendes Staatssteuer- aufkommen 2018/2019	Steuerkraft- index (SKI) 2022	Disparitäten- ausgleich	Mindest- ausstattung	Geografisch- topografischer Lastenausgleich	Sozio- demografischer Lastenausgleich	Zentrums- lasten- ausgleich	Arbeitsmarkt- licher Lasten- ausgleich	1. Beitrag per 30.04.2021				2. Beitrag per 31.10.2021	1. Abgabe per 30.04.2021		2. Abgabe per 31.10.2021			
																			Franken		Franken
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)						
Solothurn	SOLOTHURN	16'962	68'718'89	136.08	-674'1154	0	0	181'498	626'290	3'591'582	0	0	-2'341'803								
Balm bei Günsberg	LEBERN	200	59'5742	100.30	-658	0	112'717	0	0	167'32	0	0	128'791	64'400	64'400	128'800	-1'170'900	-1'170'900	-2'341'800		
Bellach	LEBERN	5'260	14'122'878	90.19	568'335	0	0	376'796	0	723'041	-70'100	0	1'598'072	799'050	799'050	1'598'100					
Beltschach	LEBERN	4'960	17'246'155	116.80	-917'754	0	0	307'655	0	681'799	-11'300	0	-216'490				-108'250	-108'250	-216'500		
Feldbrunn-St.Niklaus	LEBERN	986	6'917'707	235.30	-147'1757	0	0	0	0	82'600	0	0	-1'388'947				-694'450	-694'450	-1'388'900		
Flumenthal	LEBERN	994	24'030'312	84.15	173'562	29'179	0	0	0	0	0	6'465	209'206	104'600	104'600	209'200					
Grenchen	LEBERN	17'556	50'420'132	96.47	683'470	0	0	0	27'526'23	104'880	241'350	175'106	6'129'609	3'064'800	3'064'800	6'129'600	-75'050	-75'050	-150'100		
Günsberg	LEBERN	11'719	3'914'359	111.56	-150'092	0	0	0	0	0	0	0	-150'092								
Hubersdorf	LEBERN	744	17'054'26	77.04	188'023	120'923	0	0	0	0	0	0	308'946	154'450	154'450	308'900					
Kammersrohr	LEBERN	31	146'253	161.06	-2'0515	0	17'232	0	0	0	0	2'558	0				-350	-350	-700		
Langendorf	LEBERN	3'836	10'368'603	90.80	388'756	0	0	126'963	0	202'007	0	0	535'556	267'800	267'800	535'500					
Lommigwil	LEBERN	1'544	4'051'363	86.16	201'256	0	0	0	0	0	0	0	201'256	100'650	100'650	201'300					
Oberdorf	LEBERN	1'740	5'927'420	114.42	-276'383	0	187'489	0	0	0	0	0	-88'894				-44'450	-44'450	-88'900		
Riedholz	LEBERN	2'324	7'158'904	103.44	-87'965	0	0	0	0	0	0	0	-87'965				-44'000	-44'000	-88'000		
Rüttenen	LEBERN	1'465	4'404'381	100.98	-157'95	0	0	73'749	0	0	0	0	57'954	29'000	29'000	58'000					
Seltzbach	LEBERN	3'453	10'937'654	106.76	-257'950	0	0	0	82'859	0	474'696	767'949	1'067'593	533'800	533'800	1'067'600					
Biezwil	BUCHGEGBERG	314	761'629	81.60	63'545	241'95	177'126	0	0	0	0	0	264'865	132'450	132'450	264'300					
Buchegg	BUCHGEGBERG	2'574	6'967'456	90.92	257'527	0	10'982'34	0	0	732	0	71'227	1'427'720	713'850	713'850	1'427'700					
Lüsslingen-Nennhofen	BUCHGEGBERG	1'086	3'089'426	95.56	53'056	0	124'996	0	0	149'227	-117'300	0	289'079	104'550	104'550	289'100					
Lüterkofen-Ichertswil	BUCHGEGBERG	816	2'576'816	106.13	-55'077	0	0	87'014	0	0	0	0	11'937	6'950	6'950	11'900					
Lüterwil-Gächwil	BUCHGEGBERG	321	1'049'715	110.01	-35'336	0	0	172'589	0	0	0	84'921	222'175	111'100	111'100	222'200					
Messen	BUCHGEGBERG	1'482	3'772'666	85.50	236'666	5'865	336'276	0	0	0	0	0	578'806	289'400	289'400	578'800					
Schnottwil	BUCHGEGBERG	1'140	2'840'052	83.68	204'996	43'571	169'650	0	0	0	0	0	416'211	209'100	209'100	416'200					
Unterramens	BUCHGEGBERG	218	723'074	111.66	-27'342	0	22'201	0	0	445	0	0	-1'236				-650	-650	-1'300		
Aeschi	WASSERAMT	1'237	3'523'360	95.67	59'021	0	0	0	0	0	0	0	59'021	29'500	29'500	59'000					
Biberswil	WASSERAMT	8'728	20'681'167	79.59	1'962'073	1'002'261	0	308'972	0	289'080	130'401	0	3'692'787	1'846'400	1'846'400	3'692'800					
Böken	WASSERAMT	597	1'242'115	69.86	190'065	177'276	0	0	0	0	0	0	375'343	187'550	187'550	375'300					
Deltingen	WASSERAMT	2'220	6'643'656	100.52	-1'2629	0	0	0	0	263'467	99'861	0	350'699	175'350	175'350	350'700					
Dereendingen	WASSERAMT	6'537	15'297'730	78.81	1'540'367	871'307	0	393'677	0	203'426	133'322	0	3'142'098	1'571'050	1'571'050	3'142'100					
Drei Höfe	WASSERAMT	744	1'828'431	82.54	143'061	442'34	41'995	0	0	0	0	0	229'290	114'650	114'650	229'300					
Etziken	WASSERAMT	899	2'278'840	85.14	147'156	90'673	0	0	0	123'589	-107'900	0	172'516	86'250	86'250	172'500					
Gerlafingen	WASSERAMT	5'311	10'303'512	65.17	2'037'681	2'046'596	0	509'796	0	326'305	-77'900	0	4'842'478	2'421'250	2'421'250	4'842'500					
Haltten	WASSERAMT	851	2'188'847	86.44	127'027	0	0	0	0	0	0	0	127'027	63'500	63'500	127'000					
Horwil	WASSERAMT	838	2'550'049	102.21	-20'389	0	0	0	0	9'538	42'801	0	31'951	16'000	16'000	32'000					
Hünken	WASSERAMT	151	363'113	81.05	3'1415	13'163	15'053	0	0	0	0	0	59'631	29'800	29'800	59'500					
Kriegstetten	WASSERAMT	1'307	3'688'335	94.82	74'540	0	0	0	0	631	0	0	75'171	37'600	37'600	75'200					
Lohn-Ammannegg	WASSERAMT	2'830	9'741'282	115.61	-486'782	0	0	0	0	104'223	0	0	-382'558				-191'300	-191'300	-382'600		
Lüterbach	WASSERAMT	3'505	10'205'541	97.82	84'093	0	0	28'078	0	220'104	147'765	0	480'060	240'050	240'050	480'100					
Obergedolfingen	WASSERAMT	1'221	3'496'235	96.18	51'431	0	0	0	0	186'270	0	0	237'702	118'850	118'850	237'700					
Oekingen	WASSERAMT	856	2'138'813	83.92	151'598	287'558	0	0	0	0	0	0	180'356	90'200	90'200	180'400					
Recherswil	WASSERAMT	2'035	4'777'931	78.89	473'267	260'547	0	0	0	0	0	0	733'814	366'900	366'900	733'800					
Subingen	WASSERAMT	3'198	8'448'639	88.22	379'860	0	0	241'160	0	67'944	0	0	471'925	235'950	235'950	471'900					
Zuchwil	WASSERAMT	9'060	26'887'160	105.88	-869'652	0	0	1'346'652	0	12'467'46	2'170'051	0	4'185'466	2'092'750	2'092'750	4'185'500					
Aedermannsdorf	THAL	575	1'131'035	66.13	214'379	211'085	324'590	0	0	0	0	0	750'053	375'050	375'050	750'100					
Balsthal	THAL	6'230	14'507'315	78.22	1'494'633	875'996	0	350'051	0	464'221	58'355	0	3'242'958	1'621'500	1'621'500	3'243'000					
Gänsbrunn	THAL	84	211'176	85.03	1'773	1'077	47'777	0	0	1'459	0	0	63'486	31'750	31'750	63'500					
Herbetswil	THAL	553	979'321	59.54	246'278	271'294	312'160	28'900	0	0	0	0	858'122	429'050	429'050	858'100					
Holderbank	THAL	696	1'531'983	73.98	199'320	153'021	350'467	29'609	0	59'537	-15'500	0	776'455	388'250	388'250	776'500					
Laupersdorf	THAL	1'813	3'556'070	65.90	688'881	673'673	730'963	0	0	0	0	0	2'085'517	1'042'750	1'042'750	2'085'500					
Miltendorf	THAL	1'339	2'825'736	70.91	429'229	371'683	429'138	34'320	0	0	0	0	1'222'751	614'900	614'900	1'222'900					
Mümliswil-Ramiswil	THAL	2'435	4'988'661	68.81	836'561	771'947	13'757'63	0	0	0	0	0	3'018'591	1'509'300	1'509'300	3'018'600					
Welschenrohr	THAL	1'098	2'207'549	67.53	392'750	374'523	471'320	55'881	0	4'409	36'213	0	1'335'096	667'550	667'550	1'335'100					
Egerkingen	GAU	3'764	11'724'183	104.62	-191'573	0	0	129'366	0	520'242	0	0	454'036	227'000	227'000	454'000					
Hänjenswil	GAU	1'645	3'990'735	183.81	-1'518'341	0	0	363'997	390'866	0	0	0	-763'476								

TABELLE 1

Finanz- und Lastenausgleich 2022: Voraussichtliche Beiträge und Abgaben nach Einwohnergemeinden - Antragsvariante

Einwohnergemeinde	Bezirk	Grundlagen			Ressourcenausgleich		Lastenausgleich					Härtefallausgleich RTAF	Besitzstand	Total	Teilzahlungen Beitrag		Total Beitrag	Teilzahlungen Abgabe		Total Abgabe
		Einwohner 2018/2019	massgebendes Staatssteuererwerb 2018/2019	Steuerkraftindex (SKI) 2022	Disparitätenausgleich	Mindestausstattung	Geografisch-topografischer Lastenausgleich	Sozio-demografischer Lastenausgleich	Zentrums-lastenausgleich	Arbeitsmarktlicher Lastenausgleich	1. Beitrag				2. Beitrag					
											30.04.2021				31.10.2021	30.04.2021		31.10.2021		
			Franken		Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken	Franken
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)			(16)			
Hägendorf	OLTEN	5'157	17'128'608	111.55	-65'958	0	0	81'438	0	709'740	0	0	135'218	67'600	67'600	135'200				
Kappel bei Olten	OLTEN	3'263	8'584'614	88.38	417'622	0	0	30'838	0	0	0	0	448'460	224'250	224'250	448'500				
Olten	OLTEN	18'480	70'460'306	128.06	-5'712'977	0	0	384'397	418'830	2'544'870	1'552'469	0	-812'411				-406'200	-406'200	-812'400	
Rickenbach	OLTEN	1'026	4'172'293	136.61	-41'3753	0	0	154	0	227'097	33'816	0	-152'706				-76'350	-76'350	-152'700	
Schönenwerd	OLTEN	4'977	11'862'610	78.71	1'167'435	654'190	0	329'155	0	2'702'435	0	0	2'702'435	1'352'700	1'352'700	2'705'400				
Starkkirch-Wil	OLTEN	1'715	6'017'178	117.88	-337'684	0	0	0	0	0	0	0	-337'684				-168'850	-168'850	-337'700	
Walterswil	OLTEN	731	1'913'295	87.91	97'341	0	0	193'950	0	201	0	0	291'492	145'750	145'750	291'500				
Wangen bei Olten	OLTEN	5'112	13'635'133	89.60	585'395	0	0	76'621	0	702'695	-446'200	0	916'511	459'250	459'250	916'500				
Erlinsbach (SO)	GÖSGEN	3'569	8'940'753	83.21	659'936	167'482	0	0	0	0	0	0	827'419	413'700	413'700	827'400				
Hauenstein-Renthal	GÖSGEN	313	780'335	83.87	5'522	10'802	0	0	176'561	0	0	0	242'886	121'450	121'450	242'900				
Kienberg	GÖSGEN	511	1'046'674	68.87	175'091	161'337	288'430	0	0	0	0	0	624'858	312'450	312'450	624'900				
Lastof	GÖSGEN	3'953	11'377'012	100.92	-399'19	0	0	0	0	0	0	0	-399'19				-19'950	-19'950	-39'900	
Niedergösgen	GÖSGEN	3'863	9'747'215	84.75	648'963	69'886	0	122'684	0	132'356	175'761	0	1'149'650	574'800	574'800	1'149'600				
Obergösgen	GÖSGEN	2'242	5'399'960	80.92	471'223	201'735	0	167'055	0	0	65'307	0	905'320	452'650	452'650	905'300				
Rohr	GÖSGEN	93	215'091	77.68	22'864	14'011	52'545	0	0	0	0	0	89'419	44'700	44'700	89'400				
Süsslingen	GÖSGEN	1'081	3'076'16	95.66	5'1728	0	37'881	0	0	0	0	0	89'409	44'700	44'700	89'400				
Trimbach	GÖSGEN	6'999	13'614'196	68.26	234'1731	2'192'384	0	768'344	0	173'131	8'234	0	5'483'825	2'741'900	2'741'900	5'483'800				
Winznau	GÖSGEN	1'916	4'874'978	85.48	306'386	8'419	0	1'566	0	0	0	0	316'370	158'200	158'200	316'400				
Wisen	GÖSGEN	426	1'113'180	87.87	56'856	0	0	227'389	0	0	0	0	284'246	142'100	142'100	284'200				
Bättwil	DORNECK	1'190	3'489'781	99.33	854	0	0	0	0	162'677	-95'900	0	73'431	37'700	37'700	73'400				
Büren	DORNECK	1'054	3'038'145	96.82	36'959	0	0	50'224	0	0	0	0	87'183	43'600	43'600	87'200				
Dornach	DORNECK	6'869	27'636'069	135.14	-2'659'092	0	0	44'598	0	0	0	0	-2'614'494				-1'307'250	-1'307'250	-2'614'500	
Gempfen	DORNECK	886	3'087'952	116.80	-164'333	0	0	178'584	0	0	0	0	14'252	7'150	7'150	14'300				
Hochwald	DORNECK	1'305	3'036'119	129.87	-428'417	0	0	100'489	0	0	0	0	-325'928				-162'950	-162'950	-325'900	
Hofstetten-Füh	DORNECK	3'192	13'197'182	138.87	-1'366'690	0	0	5'724	0	0	0	0	-1'369'966				-680'500	-680'500	-1'361'000	
Metzerlen-Mariastein	DORNECK	930	3'082'727	111.34	-116'133	0	0	306'891	0	409	0	0	191'167	95'600	95'600	191'200				
Nuglar-St. Pantleon	DORNECK	1'492	4'833'956	104.46	-73'766	0	0	0	0	0	0	0	-73'766				-36'900	-36'900	-73'800	
Rodersdorf	DORNECK	1'322	4'231'025	107.54	-108'732	0	0	0	0	0	0	0	-108'732				-54'850	-54'850	-109'700	
Seewen	DORNECK	1'012	2'932'334	97.37	29'292	0	0	571'492	0	0	0	0	600'785	300'400	300'400	600'800				
Witterswil	DORNECK	1'447	3'850'010	135.84	-571'057	0	0	6'729	0	777	0	0	-565'551				-281'800	-281'800	-563'600	
Bärschwil	THERSTEIN	796	1'333'214	64.79	303'535	313'219	450'866	5'280	0	0	0	0	1'070'901	539'450	539'450	1'070'900				
Beinwil	THERSTEIN	284	508'564	60.25	124'131	135'394	160'176	0	0	0	0	0	419'701	209'850	209'850	419'700				
Breitenbach	THERSTEIN	3'903	10'062'185	86.60	579'937	0	0	88'905	0	192'770	0	0	857'148	428'550	428'550	857'100				
Büsserach	THERSTEIN	2'298	7'711'299	112.73	-322'283	0	0	0	0	76'383	0	0	-245'900				-122'950	-122'950	-245'900	
Erschwil	THERSTEIN	333	1'367'216	70.82	299'911	260'559	187'701	0	0	0	0	0	746'271	374'150	374'150	746'300				
Fehren	THERSTEIN	606	1'331'370	73.79	174'955	135'516	0	0	0	0	0	0	310'471	155'250	155'250	310'500				
Grindel	THERSTEIN	516	971'413	63.23	208'996	217'595	217'25	5'017	0	0	0	0	453'333	226'650	226'650	453'300				
Himmelried	THERSTEIN	930	3'057'206	110.47	-107'241	0	0	199'950	0	0	0	0	91'809	45'900	45'900	91'900				
Kleinlützel	THERSTEIN	1'252	2'627'225	70.47	407'118	357'857	626'953	0	0	465'940	-21'500	0	1'416'069	708'050	708'050	1'416'100				
Mettlingen	THERSTEIN	666	1'352'996	68.29	232'408	217'552	333'258	0	0	0	0	0	783'308	391'650	391'650	783'300				
Nunningen	THERSTEIN	1'891	5'018'401	89.16	225'743	0	0	36'959	0	6'605	0	0	269'307	134'650	134'650	269'300				
Zülwil	THERSTEIN	659	1'202'372	61.34	280'444	301'065	0	19'355	0	0	0	0	637'184	318'600	318'600	637'200				
Total		276'669	820'559'115		0	15'171'921	11'000'000	10'000'000	1'150'000	21'200'000	5'939'898	71'227	64'532'737	385'30'350	385'30'350	77'060'700	-4'263'950	-4'263'950	-12'827'900	

Finanz- und Lastenausgleich 2022: Voraussichtliche Beiträge und Abgaben nach Einwohnergemeinden - Antragsvariante

Einwohnergemeinde	Bezirk	Grundlagen			Ressourcen ausgleich		Lastenausgleich					Härtefallausgleich STAF	Besitzstand	Total	Teilzahlungen Beitrag		Teilzahlungen Abgabe		Total Abgabe
		Einwohner 2018/2019	massgebendes Staatssteueraufkommen 2018/2019	Steuerkraftindex (SKI) 2022	Disparitätenausgleich	Mindestausstattung	Geografisch-topografischer Lastenausgleich	Soziodemografischer Lastenausgleich	Zentrumslastenausgleich	Arbeitsmarktl. Lastenausgleich	1. Beitrag per 30.04.2021				2. Beitrag per 31.10.2021	Total Beitrag	1. Abgabe per 30.04.2021	2. Abgabe per 31.10.2021	
(1)	(2)	(3)	Franken (4)	(5)	Franken (6)	Franken (7)	Franken (8)	Franken (9)	Franken (10)	Franken (11)	Franken (12)	Franken (13)	Franken (14)			Franken (15)		Franken (16)	
				2'977															
				59.54															
				235.30															
					70	41	44	39	3	56	25	1							
					39	0	0	0	0	0	11	0							
					0	68	65	70	106	53	73	108							
					109	109	109	109	109	109	109	109							
					27'712'845	15'171'621	11'000'000	10'000'000	1'150'000	21'200'000	6'964'089	71'227				77'060'700			
					-27'712'845	-	-	-	-	-	-1'024'200	-				-			-12'527'900
					-0	15'171'621	11'000'000	10'000'000	1'150'000	21'200'000	5'939'889	71'227				77'060'700			-12'527'900

Begriffe / Rechtsgrundlagen

Spalte	Erläuterung
(1)	Einwohnergemeinde
(2)	Bezirk
(3)	Einwohner 2017/2018; §§ 9 und 18 FILAG EG, § 12 FILAV EG
(4)	massgebendes Staatssteueraufkommen 2018/2019; §§ 7 und 18 FILAG EG, § 1 und 13 FILAV EG
(5)	SKI 2021; § 9 FILAG EG, § 15 FILAV EG
(6)	Disparitätenausgleich; §§ 10 und 23 FILAG EG, §§ 2 und 15 FILAV EG
(7)	Mindestausstattung; §§ 11 und 23 FILAG EG, §§ 3 und 15 FILAV EG
(8)	Geografisch-topografischer Lastenausgleich; §§ 13, 16, 18 und 23 FILAG EG, §§ 4, 5 und 15 FILAV EG
(9)	Soziodemografischer Lastenausgleich; §§ 14, 16, 18 und 23 FILAG EG, §§ 6 - 8 und 15 FILAV EG
(10)	Zentrumslasten; §§ 15, 16 und 23 FILAG EG, §§ 9 und 15 FILAV EG
(11)	Besitzstand aus Fusionen; §§ 17, 18 und 23 FILAG EG, §§ 10, 11 und 15 FILAV EG
(12)	Arbeitsmarktl. Lastenausgleich; § 38 FILAG EG
(13)	Härtefallausgleich STAF 2020; § 39 FILAG EG
(14)	Gesamtzusammenzug FILA; §§ 23 und 27 FILAG EG, §§ 15 und 16 FILAV EG
(15)	Total Beitrag
(16)	Total Abgabe

FILA 2022

Varianten Steuerungsgrössen

	FILA 2021	FILA 2022
	Variante	Antrags- variante
Ressourcenausgleich		
Abschöpfungsquote im Disparitätenausgleich	37%	37%
Mindestausstattung	91%	91%
Geografisch-topografischer Lastenausgleich		
Strassenlänge pro Einwohner		
minimale Abweichung vom Medianwert	1.50	1.50
Grundbeitrag Kanton	5'000'000	5'500'000
maximale Abweichung vom Medianwert	2.50	2.50
Produktivfläche pro Einwohner		
minimale Abweichung vom Medianwert	1.50	1.50
Grundbeitrag Kanton	5'000'000	5'500'000
maximale Abweichung vom Medianwert	2.50	2.50
Soziodemografischer Lastenausgleich		
EL-Quote		
minimale Abweichung vom Medianwert	1.60	1.60
Grundbeitrag Kanton	4'500'000	5'000'000
Ausländeranteil (ohne Staatsangehörige aus D, A, FL)		
minimale Abweichung vom Medianwert	1.60	1.60
Grundbeitrag Kanton	4'500'000	5'000'000
Zentrumslastenabgeltung		
Grundbeitrag Kanton	1'150'000	1'150'000
Prozentsatz Solothurn	55.08%	54.46%
Prozentsatz Grenchen	8.99%	9.12%
Prozentsatz Olten	35.93%	36.42%
Arbeitsmarktlicher Lastenausgleich [2020-2027]		
Vollzeitäquivalente in bestimmten Wirtschaftszweigen		
minimale Abweichung vom Medianwert	1.25	1.25
Grundbeitrag Kanton	16'965'000	19'080'000
maximale Abweichung vom Medianwert	3.00	3.00
Anzahl steuerpflichtige JP pro Einwohner		
minimale Abweichung vom Medianwert	1.25	1.25
Grundbeitrag Kanton	1'885'000	2'120'000
maximale Abweichung vom Medianwert	2.00	2.00
Härtefallausgleich STAF2020 [2020-2027]		
Zielrestbelastung	3.00%	3.00%
Grundbeitrag Kanton	5'594'155	5'939'889
Schülerpauschalen		
Beitragsprozentsatz Kanton 2020 - 2023	38.00%	38.00%

Fondsveränderung in Fr.

882'263

TABELLE 3
Variantenvergleich Ergebnisse FILA 2022 zu FILA 2021

Einwohnergemeinde	Bezirk	Staatssteueraufkommen 2017/2016				Einwohner 2018/2019	Staatssteueraufkommen 2018/2019 (SSA)	Steuerfuss NP 2020	Steuerfuss NP 2021	FILA 2021		FILA 2022 - Antragsvariante (DAQ: 37%, MAG: 91%, ZLA mit Sockelbeitrag)			
		SKI 2021	SKI 2022	Abw.	Ergebnis					Ergebnis in % zum SSA	Ergebnis	Ergebnis in % zum SSA	Veränderung in Prozent	Veränderung in Franken zum FILA 2021	
Solothurn	SOLOTHURN	69'299'200	139.27	136.08	-3.19	16'962	68'718'189	107	107	-3'781'596	-5.5%	-2'341'803	-3.4%	2.0%	143'9793
Balm bei Günsberg	LEBERN	575'459	100.01	100.30	0.29	200	595'742	100	100	110'558	19.2%	128'791	21.6%	2.4%	18'232
Bellach	LEBERN	13'024'494	83.73	90.19	6.46	5'260	14'122'878	125	125	2'025'270	15.5%	1'598'072	11.3%	-4.2%	-427'198
Bettlach	LEBERN	16'783'188	115.03	116.80	1.76	4'960	17'246'155	95	95	-241'468	-1.4%	-216'490	-1.3%	0.2%	24'979
Feldbrunnen-St.Niklaus	LEBERN	6'916'622	239.31	235.30	-4.02	988	6'917'797	72	72	-1'449'787	-21.0%	-1'388'947	-20.1%	0.9%	60'840
Flumenthal	LEBERN	2'533'678	88.80	84.15	-4.65	994	2'490'312	125	125	118'263	4.7%	209'206	8.4%	3.7%	80'943
Grenchen	LEBERN	44'376'237	86.34	96.47	10.13	17'556	50'420'132	122	121	7'197'975	16.2%	6'129'609	12.2%	-4.1%	-1'068'366
Günsberg	LEBERN	4'178'068	120.51	111.56	-8.95	1'179	3'914'359	116	116	-263'077	-6.3%	-1'500'092	-3.8%	2.5%	112'985
Hubersdorf	LEBERN	1'720'294	77.89	77.04	-0.85	744	1'705'426	127	127	289'519	16.8%	308'946	18.1%	1.3%	19'428
Kammersrohr	LEBERN	166'907	195.05	161.06	-33.99	31	146'253	65	65	-14'833	-8.9%	-725	-0.5%	8.4%	14'108
Langendorf	LEBERN	10'411'632	92.47	90.80	-1.67	3'836	10'368'003	119	119	382'415	3.7%	535'556	5.2%	1.5%	153'141
Lommiswil	LEBERN	3'882'768	85.53	88.16	2.63	1'544	4'051'383	120	120	248'289	6.4%	201'288	5.0%	-1.4%	-47'001
Oberdorf	LEBERN	5'650'660	111.50	114.42	2.92	1'740	5'927'420	120	120	-38'950	-0.7%	-88'894	-1.5%	-0.8%	-50'044
Riedholz	LEBERN	6'950'503	101.38	103.44	2.06	2'324	7'156'904	115	115	-35'000	-0.5%	-87'965	-1.2%	-0.7%	-52'965
Rüttenen	LEBERN	4'254'275	97.39	100.98	3.59	1'465	4'404'381	112	112	105'241	2.5%	57'954	1.3%	-1.2%	-47'287
Selzach	LEBERN	10'719'229	105.04	106.78	1.74	3'453	10'977'654	108	108	913'128	8.5%	1'067'593	9.7%	1.2%	154'465
Biezwil	BUCHEGGEBERG	726'467	80.33	81.60	1.27	314	761'629	125	125	257'827	35.5%	264'865	34.8%	-0.7%	7'038
Buchegg	BUCHEGGEBERG	6'894'069	90.95	90.92	-0.03	2'574	6'967'456	115	110	1'424'437	20.7%	1'427'720	20.5%	-0.2%	3'283
Lüsslingen-Nennigkofen	BUCHEGGEBERG	3'017'063	95.20	95.56	0.36	1'096	3'088'426	115	115	187'424	6.2%	209'079	6.8%	0.6%	21'655
Lüterkofen-Ichertswil	BUCHEGGEBERG	2'541'936	108.43	106.13	-2.30	816	2'578'616	115	115	-3'361	-0.1%	11'937	0.5%	0.6%	15'288
Lütterswil-Gächliwil	BUCHEGGEBERG	964'659	100.75	110.01	9.26	321	1'049'715	120	120	223'016	23.1%	222'175	21.2%	-2.0%	-842
Messen	BUCHEGGEBERG	3'698'701	83.99	85.50	1.52	1'482	3'772'666	118	118	589'707	15.9%	578'806	15.3%	-0.6%	-10'901
Schnottwil	BUCHEGGEBERG	2'793'003	83.54	83.68	0.13	1'140	2'840'052	130	128	397'849	14.2%	418'211	14.7%	0.5%	20'363
Unterarmsern	BUCHEGGEBERG	656'995	104.05	111.66	7.62	218	723'074	115	105	15'951	2.4%	-12'926	-0.2%	-2.6%	-17'247
Aeschi	WASSERAMT	3'438'780	95.67	95.67	0.10	1'237	3'523'360	115	115	59'043	1.7%	59'021	1.7%	-0.0%	23
Biderst	WASSERAMT	2'125'691	84.03	79.59	-4.44	8728	2'068'167	125	125	2'431'633	11.4%	3'692'787	17.8%	6.4%	1'261'163
Böken	WASSERAMT	1'199'826	67.60	69.88	2.28	597	1'242'115	135	135	415'272	34.6%	373'943	30.2%	-4.4%	-39'928
Deltingen	WASSERAMT	6'470'672	96.41	100.52	2.11	2'220	6'643'656	125	125	283'653	4.4%	350'699	5.3%	0.9%	67'046
Derendingen	WASSERAMT	14'537'110	78.68	78.61	2.93	6'537	15'297'730	128	128	3'629'091	25.0%	3'142'098	20.5%	-4.4%	-486'993
Drei Höfe	WASSERAMT	1'775'331	81.31	82.54	1.24	744	1'828'431	115	115	469'701	26.5%	229'290	12.5%	-13.9%	-240'411
Etziken	WASSERAMT	2'118'746	81.92	85.14	3.22	899	2'278'840	130	125	240'018	11.3%	172'518	7.6%	-3.8%	-67'500
Gerlafingen	WASSERAMT	9'889'893	64.23	65.17	0.94	5'311	10'303'512	125	125	4'626'296	48.8%	4'842'478	47.0%	-1.8%	16'182
Halten	WASSERAMT	2'204'194	86.06	86.44	0.38	851	2'188'847	120	120	132'089	6.0%	127'027	5.8%	-0.2%	-5'062
Hornwil	WASSERAMT	2'426'341	95.78	102.21	6.43	838	2'550'049	122	122	86'488	3.6%	31'951	1.3%	-2.3%	-54'537
Hünken	WASSERAMT	385'170	95.28	81.05	-14.23	151	363'173	110	120	24'670	6.4%	59'631	16.4%	10.0%	34'961
Kriegstetten	WASSERAMT	3'629'759	93.76	94.82	1.06	1'307	3'688'335	119	119	89'533	2.5%	75'171	2.0%	-0.4%	-14'362
Lohn-Ammannsegg	WASSERAMT	10'581'110	127.62	115.61	-12.00	2'830	9'741'822	100	100	-630'821	-6.0%	-382'558	-3.9%	2.0%	248'263
Luterbach	WASSERAMT	9'371'657	90.28	97.82	7.54	3'505	10'206'541	127	125	602'487	6.4%	480'060	4.7%	-1.7%	-122'427
Oberglaringen	WASSERAMT	3'361'560	97.08	96.18	-0.91	1'221	3'496'235	110	110	177'349	5.3%	237'702	6.8%	1.5%	60'353
Oekingen	WASSERAMT	2'214'157	89.49	83.92	-5.57	856	2'138'813	114	114	96'198	4.3%	180'356	8.4%	4.1%	84'160
Rechterswil	WASSERAMT	4'655'791	78.38	78.89	0.50	2'035	4'779'631	120	120	749'356	16.1%	733'814	15.4%	-0.7%	-15'542
Subingen	WASSERAMT	8'272'790	87.56	89.22	1.66	3'198	8'494'639	128	128	531'052	6.4%	471'925	5.6%	-0.9%	-59'127
Zuchwil	WASSERAMT	28'144'830	105.69	105.88	0.18	9'069	28'587'160	120	120	3'607'740	12.8%	4'185'496	14.6%	1.8%	577'756
Aedermannsdorf	THAL	1'123'990	66.71	66.13	-0.58	575	1'131'035	124	124	79'819	63.2%	75'003	66.3%	3.2%	40'234
Balsthal	THAL	14'542'153	79.77	78.22	-1.55	6'230	14'507'315	125	125	2'630'441	19.5%	3'242'958	22.4%	2.9%	412'516
Gänsbrunnen	THAL	232'087	88.38	85.03	-3.35	84	211'378	130	130	58'592	25.2%	63'486	30.0%	4.8%	4'884
Herbetswil	THAL	946'723	59.25	59.54	0.28	553	979'321	133	133	807'227	85.3%	858'122	87.6%	2.4%	50'896
Holderbank	THAL	1'431'786	69.57	73.98	4.42	696	1'531'983	140	140	804'251	56.2%	776'455	57.7%	-0.5%	-27'796
Laupersdorf	THAL	3'397'500	64.60	65.90	1.30	1'813	3'556'070	124	124	2'044'824	60.2%	2'085'517	58.6%	-1.5%	40'693
Matzendorf	THAL	2'964'725	75.69	70.91	-4.78	1'339	2'825'798	135	130	985'151	33.2%	1'229'751	43.5%	10.3%	244'600
Mümliswil-Ramiswil	THAL	4'872'722	67.23	68.81	1.59	2'435	4'988'661	125	123	3'031'038	62.2%	3'018'591	60.5%	-1.7%	-12'447
Wetschenrohr	THAL	2'208'463	67.19	67.53	0.34	1'098	2'207'549	121	121	1'261'408	51.0%	1'335'096	60.5%	2.5%	53'688
Egerkingen	GAU	10'733'894	100.74	104.62	3.91	3'764	11'724'183	107	107	493'903	4.6%	454'036	3.9%	-0.7%	-39'867
Härkingen	GAU	8'242'150	171.05	183.81	12.76	1'645	8'999'735	89	89	-687'473	-8.3%	-763'478	-8.5%	-0.1%	-76'004
Kestenholz	GAU	5'443'917	102.21	94.52	-7.69	1'824	5'131'677	117	117	206'630	3.8%	392'754	7.7%	3.9%	186'124
Neudorf	GAU	6'179'949	95.11	98.77	3.65	2'253	6'623'572	118	118	371'877	6.0%	340'263	5.1%	-0.9%	-31'614
Niederbuchsitzen	GAU	4'225'788	121.37	127.47	6.10	1'215	4'611'078	112	112	287'552	0.7%	3'969	0.1%	-0.6%	-24'784
Oberbuchsitzen	GAU	7'847'102	118.51	104.80	-13.71	2'275	7'088'234	110	110	-187'260	-2.4%	205'941	2.9%	5.3%	393'101
Oensingen	GAU	19'066'473	101.47	100.36	-0.51	6'333	19'036'591	111	111	850'529	5.0%	6'182'338	6.2%	1.2%	23'1809
Wolwil	GAU	5'781'584	87.01	86.14	-0.87	2'307	5'918'528	120	120	411'887	7.1%	454'453	7.7%	0.6%	42'766
Boningen	OLTEN	2'155'154	95.29	96.65	1.36	774	2'227'269	125	125	192'298	8.9%	203'927	9.2%	0.2%	11'630
Däniken	OLTEN	11'606'732	139.24	134.79	-4.45	2'891	11'601'671	80	80	-736'327	-6.3%	-433'154	-3.7%	2.6%	303'173

Tabelle 3 - Vergleich Ergebnisse FILA 2022 zu FILA 2021.xlsx

7. Juni 2021

TABELLE 3

Variantenvergleich Ergebnisse FILA 2022 zu FILA 2021

Einwohnergemeinde	Bezirk	Staatssteuer- aufkommen 2017/2016	FILA 2021			Einwohner 2018/2019	Staatssteuer- aufkommen 2018/2019 (SSA)	FILA 2021		FILA 2022 - Antragsvariante (DAQ: 37%, MAG: 91%, ZLA mit Sockelbeitrag)					
			SKI 2021	SKI 2022	Abw.			Steuerfuss NP 2020	Steuerfuss NP 2021	Ergebnis	Ergebnis in % zum SSA	Ergebnis	Ergebnis in % zum SSA	Veränderung in Prozent	Veränderung in Franken zum FILA 2021
Dulliken	OLTEN	10'406'921	89.99	71.36	1.37	5'092	10'818'338	110	110	3'924'454	37.7%	3'787'488	35.0%	-2.7%	-138'966
Eppenberg-Wäschnau	OLTEN	1'192'921	122.14	128.85	4.70	331	1'248'142	99	99	-19'837	-1.7%	-35'267	-2.8%	-1.2%	-15'430
Fulenbach	OLTEN	4'564'371	86.81	92.03	5.22	1'785	4'890'782	110	110	4'112'144	9.0%	3'451'009	7.1%	-2.0%	-661'044
Gretzenbach	OLTEN	7'337'517	89.05	88.37	-1.58	2'793	7'348'572	118	118	5'726'646	7.8%	6'297'703	8.6%	0.8%	570'057
Günzgen	OLTEN	4'411'897	90.40	93.93	3.53	1'658	4'635'412	108	108	3'625'532	8.2%	3'365'541	7.3%	-1.0%	-259'991
Hägendorf	OLTEN	16'731'153	110.94	111.55	0.60	5'157	17'126'608	107	107	59'506	0.4%	1'352'219	0.8%	0.4%	757'713
Kappel bei Olten	OLTEN	8'542'875	89.86	88.38	-1.28	3'263	8'584'814	122	122	3'918'644	4.6%	4'489'460	5.2%	0.6%	569'816
Olten	OLTEN	72'664'500	133.39	128.06	-5.33	16'480	70'460'306	108	108	-1'910'264	-2.6%	-812'411	-1.2%	1.5%	1'097'853
Rickenbach	OLTEN	4'037'828	138.37	136.61	-1.76	1'026	4'172'923	95	95	-244'304	-6.1%	-152'706	-3.7%	2.4%	91'598
Schönenwerd	OLTEN	12'163'777	83.40	78.71	-4.69	4'977	11'662'610	115	115	1'953'170	16.1%	2'705'435	23.2%	7.1%	752'265
Stankirch-Wil	OLTEN	5'485'688	108.91	117.88	8.97	1'715	6'017'178	115	115	-1'660'844	-3.0%	-337'684	-5.6%	-2.6%	-171'600
Walterswil	OLTEN	1'728'488	81.53	87.91	6.38	731	1'913'295	125	125	385'381	22.3%	291'492	15.2%	-7.1%	-93'889
Wangen bei Olten	OLTEN	13'341'212	88.84	89.80	0.77	5'112	13'636'133	119	119	883'799	6.6%	918'511	6.7%	0.1%	347'113
Erlinsbach (SO)	GÖSGEN	9'524'864	90.83	83.21	-7.61	3'569	8'849'753	98	98	355'961	3.7%	827'419	9.4%	5.6%	471'457
Hauenstein-Iffenthal	GÖSGEN	736'648	79.76	83.87	4.11	313	780'335	130	130	268'520	36.5%	242'886	31.1%	-3.3%	-25'635
Kienberg	GÖSGEN	1'066'723	70.24	68.87	-1.37	511	1'046'674	129	129	586'871	55.0%	624'858	59.7%	4.7%	37'987
Lostorf	GÖSGEN	11'533'329	98.77	100.92	2.15	3'953	11'877'012	109	109	532'277	0.5%	-39'919	-0.3%	-0.8%	-93'196
Niedergösgen	GÖSGEN	9'100'843	79.59	84.75	5.16	3'863	9'747'215	105	105	1'649'462	18.1%	1'149'650	11.8%	-6.3%	-499'812
Obergösgen	GÖSGEN	5'231'304	79.65	80.92	1.27	2'242	5'399'960	122	122	871'886	16.7%	905'320	16.8%	0.1%	33'434
Rohr	GÖSGEN	2'229'271	79.54	77.68	-1.86	93	215'091	121	121	82'112	36.8%	89'419	41.6%	4.7%	7'307
Stüsslingen	GÖSGEN	3'119'456	99.89	95.66	-4.03	1'081	3'078'616	121	121	44'299	1.4%	89'409	2.9%	1.5%	45'110
Trimbach	GÖSGEN	13'313'489	67.35	68.26	0.91	6'999	13'614'196	125	125	5'623'219	42.2%	5'483'825	40.3%	-2.0%	-139'393
Winznau	GÖSGEN	4'619'421	82.75	85.48	2.73	1'916	4'874'878	121	121	464'220	10.0%	316'370	6.5%	-3.6%	-147'850
Wisen	GÖSGEN	1'051'087	86.15	87.87	1.72	426	1'113'160	125	125	269'888	25.7%	284'246	25.5%	-0.1%	14'357
Bättwil	DORNECK	3'627'323	103.78	99.33	-4.45	1'180	3'489'781	122	122	2'941	0.1%	75'431	2.2%	2.1%	72'490
Büren	DORNECK	3'010'176	97.59	96.82	-0.76	1'054	3'038'145	125	125	76'148	2.5%	67'183	2.8%	0.3%	11'035
Domach	DORNECK	2'879'839	139.31	135.14	-4.16	6'869	2'736'069	88	88	-2'875'374	-9.6%	-2'614'494	-9.5%	0.1%	60'880
Gempfen	DORNECK	3'030'990	117.20	116.80	-0.40	888	3'087'952	117	117	-1'547	-0.1%	14'252	0.5%	0.5%	15'799
Hochwald	DORNECK	5'027'730	130.07	128.67	-0.40	1'305	5'036'319	116	116	-340'164	-6.8%	-325'928	-6.5%	0.3%	14'236
Hofstetten-Flüh	DORNECK	13'749'553	148.24	138.87	-9.37	3'192	13'197'182	110	110	-1'648'079	-12.0%	-1'360'966	-10.3%	1.7%	287'112
Metzlerien-Mariastein	DORNECK	3'123'888	112.51	111.34	-1.17	930	3'082'277	124	124	136'804	4.4%	191'167	6.2%	1.8%	54'363
Nuglar-St.Pantaleon	DORNECK	4'494'082	102.18	104.49	2.30	1'492	4'639'956	121	121	-35'554	-0.8%	-73'766	-1.6%	-0.8%	-38'212
Rodersdorf	DORNECK	4'427'951	113.94	107.54	-6.41	1'322	4'231'025	120	120	-209'504	-4.5%	-1'097'32	-2.8%	1.9%	907'73
Seewen	DORNECK	2'909'121	97.18	97.37	0.19	1'012	2'932'234	129	129	565'119	19.4%	600'785	20.5%	1.1%	35'665
Witterswil	DORNECK	5'782'114	133.26	135.84	2.58	1'447	5'850'010	110	110	-505'137	-8.7%	-563'551	-9.6%	-0.9%	-58'415
Bärschwil	THIERSTEIN	1'538'366	64.68	64.79	0.10	798	1'539'274	125	125	1'053'327	68.5%	1'078'901	70.1%	1.6%	25'574
Beinwil	THIERSTEIN	444'411	53.79	60.25	6.46	284	508'564	132	132	454'781	102.3%	419'701	82.5%	-19.8%	-35'080
Breitenbach	THIERSTEIN	10'032'695	87.81	86.80	-1.21	3'903	10'062'185	113	113	802'965	8.0%	857'148	8.5%	0.5%	54'183
Büsserach	THIERSTEIN	7'321'185	108.04	112.73	4.69	2'298	7'711'299	111	111	-106'256	-1.5%	-245'900	-3.2%	-1.7%	-139'650
Erschwil	THIERSTEIN	1'963'852	71.64	70.82	-0.82	933	1'967'216	129	129	693'580	35.3%	748'271	38.0%	2.7%	54'991
Fehren	THIERSTEIN	1'341'068	76.07	73.79	-2.27	606	1'331'370	130	130	263'290	19.6%	310'471	23.3%	3.7%	47'181
Grindel	THIERSTEIN	900'405	59.89	63.23	3.34	516	971'413	130	130	490'437	54.5%	453'333	46.7%	-7.8%	-37'103
Himmelfried	THIERSTEIN	2'950'306	108.80	110.47	1.67	930	3'057'206	124	124	92'846	3.1%	91'809	3.0%	-0.1%	-1'037
Kleinlützel	THIERSTEIN	2'930'696	79.08	70.47	-8.61	1'252	2'625'725	131	131	1'029'716	35.1%	1'416'069	53.9%	16.8%	386'353
Meltingen	THIERSTEIN	1'350'512	70.14	68.29	-1.86	666	1'352'996	123	123	703'277	52.1%	783'308	57.9%	5.8%	80'031
Nunningen	THIERSTEIN	4'936'133	88.47	88.16	-0.69	1'991	5'018'401	124	124	337'190	6.8%	289'307	5.4%	-1.5%	-47'883
Zullwil	THIERSTEIN	1'563'705	78.74	61.34	-17.40	659	1'202'572	128	138	284'671	18.2%	637'184	53.0%	34.8%	352'514
Total		808'137'023				275'699	820'559'115			58'425'166		64'532'737			6'107'571.5
			einfaches arithmetisches Mittel						117.3	116.9					
									Anzahl Abweichung < - 4.0%						11
									Anzahl Abweichung > + 4.0%						14